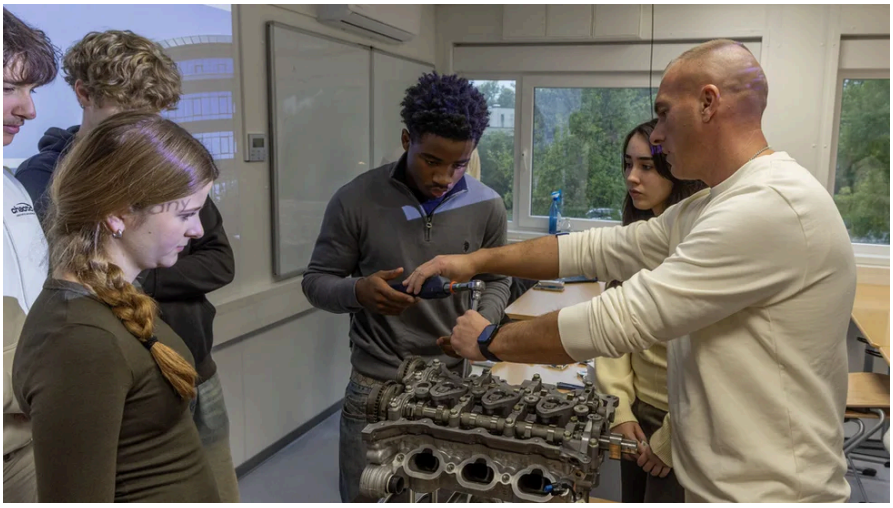
09.11.2026 | Pressemitteilung

Wirtschaftsförderung bringt Unternehmen an Gymnasien

Seit über 10 Jahren findet nach den Herbstferien das Format „Unternehmen stellen sich vor“ statt, bei dem die Wirtschaftsförderung der Stadt Rüsselsheim am Main Unternehmen mit Schülerinnen und Schülern an Rüsselsheimer Gymnasien zusammenbringt.



Die Idee dahinter ist, den Jugendlichen im ersten Jahr der Oberstufe einen Überblick über verschiedene berufliche Perspektiven bei ansässigen Unternehmen zu bieten. Hierbei präsentieren sich jeweils fünf bis sechs Unternehmen an einem Vormittag. Oberbürgermeister Patrick Burghardt betont: „Die Veranstaltung ist eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten. Schülerinnen und Schüler können verschiedene Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt kennenlernen und die Unternehmen haben die Möglichkeit sich vor potentiellen neuen Mitarbeitenden zu präsentieren. Der stetige Wandel auf dem Arbeitsmarkt ist für alle Akteure eine Herausforderung. Die städtische Wirtschaftsförderung hilft durch solche Veranstaltungen dabei, hier den Überblick zu behalten.“

In diesem Jahr stellten sich insgesamt sieben Unternehmen an den Gymnasien Max Planck und Immanuel Kant vor: Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main, Hyundai Motor European Technical Center (HMETC), invenio GmbH Engineering Services, Kreissparkasse Groß-Gerau, Kreuter Eventtechnik GmbH, Pflegeschule des GPR-Klinikums und Rudolf Fritz GmbH. Die diesjährige Veranstaltung fand erneut durchweg positiven Anklang bei Unternehmen und Schulen. Sonja Buchenauer, zuständig für die Berufsorientierung an der Max-Planck-Schule, schätzt das Konzept und die gute Zusammenarbeit sehr: „Sich einen Überblick über die vielen beruflichen Perspektiven zu verschaffen, fällt vielen Schülerinnen und Schülern schwer.

Informationsangebote sind daher sehr wichtig. Das Konzept der Rüsselsheimer Wirtschaftsförderung passt perfekt, um einen ersten Überblick zu bekommen und auf Praktikumsmöglichkeiten vor Ort aufmerksam zu werden“, so Buchenauer. Dem stimmt Ihr Pendant von der Immanuel-Kant-Schule, Robert Hottinger, zu. Auch er schätzt das Format sehr.

Niki Triantafillidou, Ausbildungsleiterin der Kreissparkasse Groß-Gerau erläutert: „Durch das Konzept der Rüsselsheimer Wirtschaftsförderung erreichen wir alle Schülerinnen und Schüler eines Jahrgangs. Mit unserer Präsentation konnten wir sie gezielt ansprechen, auf unser Unternehmen aufmerksam machen sowie von unserem Ausbildungsangebot und den Karrieremöglichkeiten bei der Sparkasse überzeugen.“

Michèle Kreuter, Inhaberin von Kreuter Eventtechnik, kam in Begleitung ihres Auszubildenden Lars Köhler Sie ist zufrieden: „Die Schülerinnen und Schüler waren überrascht von der Vielfalt an Berufen, die die Eventbranche bietet. Wir konnten einen guten Überblick über die Größe und Bedeutung der Veranstaltungsbranche und dem damit verbundenen Spektrum an Berufen inklusive Weiterbildungsmöglichkeiten bis zum Dualen Studium geben.“

Spannend fanden es die Jugendlichen, vom Team des Hyundai Motor European Technical Center (HMETC) mehr über die verschiedenen Bereiche der Fahrzeugentwicklung, die damit verbundenen Berufe und die Einstiegsmöglichkeiten in die Automobilbranche zu erfahren. Das exklusive Angebot an Praktikumsplätzen des Unternehmens stieß ebenso auf großes Interesse.

Dass handwerkliche Berufe viel Spaß machen, vermittelten Ausbilder Michael Scott von invenio GmbH Engineering Services gemeinsam mit dem Werkstudenten Jean-Luca Lista.

Xenia Soliga und Christian Fruhen von der Rudolf Fritz GmbH stellten Zukunftsberufe für Energieversorgung und technische Gebäudeausstattung vor. Die Bandbreite von klassischen Mittel- und Niederspannungsanlagen über den Schaltanlagenbau bis hin zu Antriebs- und Automatisierungslösungen, Arbeitsfelder in Prüftechnik, Erneuerbaren Energien und Luftfahrttechnik sowie technische Gebäudeausrüstung und operatives Gebäudemanagement als Tätigkeitsfelder des Unternehmens bieten den Jugendlichen ein spannendes Spektrum an Tätigkeiten.

Die Vielfalt und Zukunftschancen im Handwerk allgemein inklusive Fortbildungsmöglichkeiten und Dualem Studium, stellte Sven Hartwig, aus dem Bereich Fachkräftesicherung der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main, vor.

Die Pflegeschule des GPR Klinikums vertreten durch den Lehrer Bernhard Weisenfeld und mehrere Auszubildende vermittelten den Jugendlichen ein überraschend positives Bild der Pflege: „Es ist anders und mehr als sie dachten.“ Hinzu kamen die Rahmenbedingungen der Ausbildung und die Bedeutung des GPR Klinikums für Rüsselsheim am Main und Umgebung. Bei einer praktischen Übung mussten die Schülerinnen und Schüler feststellen, das gründliches Händedesinfizieren gar nicht so einfach ist.

Im kommenden Jahr wird die Wirtschaftsförderung der Stadt Rüsselsheim wieder Unternehmen und Schulen zusammenbringen. Unternehmen, die Interesse an einer Teilnahme haben, können sich bei Marion Köhler von der Wirtschaftsförderung, unter der Telefonnummer 06142 83-2211 oder per E-Mail an marion.koehler@ruesselsheim.de melden.

Erläuterungen und Hinweise

Bildnachweise

- Stadt Rüsselsheim am Main, Fotograph: Volker Dziemballa
- Stadt Rüsselsheim am Main, Fotograf: Volker Dziemballa.
- Stadt Rüsselsheim am Main, Fotograf: Volker Dziemballa
- Volker Dziemballa
  Stadt Rüsselsheim
- Stadt Rüsselsheim am Main, Frank Hüter

Linknachweise

1. https://www.ruesselsheim.de/presse/2025/2025-11-14-wirtschaftsfoerderung-bringt-unternehmen-an-gymnasien
2. https://www.ruesselsheim.de/presse/2024/wirtschaftsfoerderung-bringt-unternehmen-und-schulen-zusammen
3. https://www.ruesselsheim.de/presse/2024/2024-05-27-oberbuergermeister-patrick-burghardt-besucht-die-rudolf-fritz-gmbh
4. https://www.ruesselsheim.de/wirtschaft/index_10290